

Weißenburger Tagblatt
Leserbrief
Wildbadstr. 16 – 18

91781 Weissenburg

Wengen, den 14.01.2015

Artikel: „Elf Rotoren im Wald“

Sehr geehrte Damen und Herrn,

Die Bürgerinitiativen auf dem Jura haben schon immer dafür plädiert, die Windräder in den Staatswald zu bauen, da man sie dort weit genug von der Wohnbebauung entfernt errichten kann. Auch ist der Staatswald ein fast reiner Fichtenforst, der als Windradstandort selbst von einem Naturschützer wie Herrn Weiger akzeptiert wird. Der Artikel „Elf Rotoren im Wald“ würde bei den Bürgerinitiativen auf dem Jura die höchste Freude hervorrufen, wäre da nicht folgender Satz: **„Weitere Windräder sind dann nur noch möglich, wenn eine Kommune sich aktiv für eine Änderung des Regionalplans einsetzt.“** Da die sogenannte 10 H-Regelung lediglich eine baurechtliche Verordnung ist, kann jede Gemeinde, wenn sich Bürgermeister und Gemeinderäte einig sind, ein Gebiet innerhalb ihrer Gemeindegrenzen wie bisher auch als Vorrangflächen für Windkraftanlagen in den Regionalplan aufnehmen lassen. Dann kann die 10 H-Regelung ausgehebelt werden und es können auch wieder Windräder mit 200m Höhe bis auf 500m bzw. 800m an die Wohnbebauung heranrücken. Nachbargemeinden können gegen den Bau von Windkraftanlagen, die den 10 H Abstand zu ihren Wohngebäuden nicht einhalten, kein Veto einlegen und somit den Bau dieser Anlagen auch nicht verhindern. Die Erfahrung zeigt auch, dass wenn ein Gebiet in den Regionalplan aufgenommen wurde, dort auch Windräder entstehen. Man sollte nicht glauben, man könne vorsorglich Gebiete in den Regionalplan aufnehmen lassen und dann hinterher keine Windkraftanlagen zulassen.

Wenn die Windräder im Staatswald gebaut sind, dann ist die Region des Weißenburger Jura regelrecht von Windrädern umzingelt. Wir haben, was Windkraftanlagen anbelangt, unser Soll erfüllt. Weitere Windräder zwischen unseren Dörfern wären unzumutbar. **Wir haben genug Windräder! Wir wollen keine weiteren mehr!**

Stefan Schilling
Lebensraum Weißenburger Jura e.V.
91790 Wengen 50
09147/5104
Schilling-Legde@t-online.de